



Seid Friedensstifter*innen!

Seit dem völkerrechtswidrigen Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine verfolgen auch wir Pfadfinder*innen die Entwicklungen vor Ort mit großer Sorge. Tagtäglich erreichen uns Nachrichten von Menschen vor Ort, die von den Schrecken des anhaltenden Krieges berichten.

Einige unserer Stämme haben ukrainische Partnergruppen und bekommen hautnah mit, wie furchtbar die Lage vor Ort ist. Wir alle sind in Gedanken bei den Menschen, die nun um ihr Leben fürchten müssen und deshalb ihre Heimat verlassen.

Der Deutsche Bundesjugendring (DBJR) ruft seine Mitgliedsorganisationen dazu auf, nicht untätig zu sein, sondern lokal zu unterstützen. Diesem Aufruf schließen wir uns als VCP Land Bayern an, denn „ein Pfadfinder ist aktiv darin, Gutes zu tun, nicht passiv, gut zu sein.“ (Lord Robert Baden-Powell). Wir rufen daher gemäß dem Gründer der Pfadfinderbewegung alle Mitglieder dazu auf, sich aktiv an den lokalen Hilfsangeboten anderer Organisationen zu beteiligen oder in der Heimatgemeinde Geflüchtete direkt zu unterstützen.

Als Pfadfinder*innen verstehen wir uns als Teil einer weltweiten Gemeinschaft, die nicht nur die größte Jugendorganisation, sondern auch die größte Friedensorganisation der Welt ist. Als „Messengers of Peace“ setzen wir uns tagtäglich dafür ein, die Welt friedlicher und besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben. Ganz im Sinne unseres Gründers Robert Baden Powell:

„Wenn wir mit unseren Nachbarn in fremden Ländern und Übersee Freundschaft schließen und wenn sie unsere Freundschaft erwidern, so werden wir nicht das Verlangen haben, gegen sie zu kämpfen. Das ist bei weitem die beste Methode, um künftige Kriege zu verhindern und einen dauerhaften Frieden zu sichern.“ (Scouting for Boys, 1908)

Auch die russischen Bürger*innen erleben aktuell massive Repression und Einschränkung der Meinungsfreiheit. Bei vielen internationalen Pfadfinderveranstaltungen durften wir in der Vergangenheit russische Pfadfinder*innen kennenlernen und Freundschaften schließen. Durch die neusten Gesetzgebungen in der russischen Föderation, wird gezielt auf Desinformation gesetzt, was eine weltweite Spaltung der Gesellschaft provoziert. Wir wissen, dass dies kein Krieg der russischen Bürger*innen ist, im Gegenteil – viele Menschen dort lehnen ihn entschieden ab. Umso wichtiger ist es jetzt, dass russische Mitbürger*innen hier in Deutschland keine Opfer von Diskriminierung werden.

Deutschland ist ein Land der Vielfalt und wir setzen uns dafür ein, dass es auch dabei bleibt.

Wir fordern daher alle Pfadfinder*innen auf, dem Gedanken des Friedens verpflichtet zu bleiben und auch in diesem Sinne zu handeln.

Landesführung VCP Land Bayern, Burg Hoheneck, 11.03.2022

An:

- VCP Bund
- VCP Länder
- Landesarbeitsgemeinschaft Pfadfinder Bayern
- rdp
- Bayerischer Jugendring